Inhalt

Einleitung	1
Ein paar ungekämmte Überlegungen über die spätmittelalterliche Diplomatik	7
REGIONEN UND IHR KANZLEIWESEN	
Organisation und Produkte der böhmischen und ungarischen Kanzleien der letzten Přemysliden und Árpáden (im Kontext der politisch-gesellschaftlichen Situation)	21
Die Kanzleien Kaiser Sigismunds und ihr Urkundenauslauf für Empfänger aus den böhmischen Ländern. Mit Überlegungen zur angeblichen böhmischen Kanzlei(-abteilung)	41
Die Verwaltung eines Betruges. Betrachtungen zur Kanzlei des falschen Woldemars (1348–1355) nebst einem Urkundenregister	61
Die Kanzleien der böhmischen Königinnen im Spätmittelalter (Personal und Produktion der Kanzleien der Königinnen-Gemahlinnen der uxemburgischen Könige)	85

ii Inhalt

IM SÜDOSTEN DES REICHES

• • • •
111
111

Veränderungen im Kanzleiwesen des 14. Jahrhunderts. Die Einflüsse der Reichskanzlei auf die landesherrlichen Kanzleien Oberbayerns, Meißens, Brandenburgs, Tirols und Dänemark
KANZLEIEN UND URKUNDENWESEN IN SCHLESIEN
Veränderungen in der Breslauer Hauptmannschaftskanzlei in den Jahren 1335–1378
Die Kanzlei des Fürstentums Schweidnitz-Jauer in der Zeit der Herzogin Agnes (1368–1392)
Landesherrliche Kanzleien Mitteleuropas im Spätmittelalter. Forschungsergebnisse und Perspektiven
Summary
Literatur und gedruckte Quellen (eine Auswahl)
Abkürzungen
Personenregister 343